

Medienmitteilung

Thema	glp-Mitgliederversammlung 23. März 2015
Für Rückfragen	Laura Kopp laura.kopp@grunliberale.ch / 079 696 73 28
Absender	Grünliberale Partei Kanton Luzern, 6000 Luzern lu@grunliberale.ch / www.lu.grunliberale.ch
Datum	24. März 2015

Roland Fischer als Ständeratskandidat nominiert

Die Grünliberalen des Kantons Luzern haben an ihrer Mitgliederversammlung vom 23. Februar 2015 ihren Ständeratskandidaten Roland Fischer nominiert. Zudem wurde die Nein-Parole zur Familieninitiative und die Ja-Parole zur Initiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ gefasst.

Die Mitgliederversammlung der Grünliberalen hat Nationalrat Roland Fischer mit grossem Applaus als Ständeratskandidaten für die eidgenössischen Wahlen im Oktober 2015 nominiert. Der 49-jährige Ökonom und Berater im Bereich Finanzpolitik will vor allem mit seiner Fachkompetenz punkten und rechnet sich gute Wahlchancen aus.

Ja zu Energie- statt Mehrwertsteuer, Nein zur Familieninitiative

Mit grosser Mehrheit hat die Mitgliederversammlung die Nein-Parole zur CVP-Familieninitiative beschlossen. Gastredner CVP-Ständerat Peter Bieri konnte mit seinen Argumenten nicht überzeugen. Stattdessen liegen die Nachteile der Initiative für die Grünliberalen auf der Hand. Eine Annahme der Vorlage würde das Steuersystem unnötig komplizierter machen. Zudem würden hauptsächlich Familien mit höheren Einkommen entlastet. Die Initiative hätte Steuerausfälle von etwa einer Milliarde Franken zur Folge, die vor allem Kantone und Gemeinden zusätzlich belasten würden.

Zur Volksinitiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ fassten die Grünliberalen einstimmig die Ja-Parole.

Präsidentin wiedergewählt

Parteipräsidentin Laura Kopp und weitere Vorstandsmitglieder wurden einstimmig im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Fabian Emmenegger gewählt. Der Luzerner übernimmt die Leitung der Arbeitsgruppe Finanzen und Wirtschaft von Pascal Bieri, der dieses Amt aus beruflichen Gründen abgibt.